

Vorlagennummer: FB 68/0119/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 09.10.2024

Fahrgastbeirat der Stadt Aachen - Sachstandsbericht

Vorlageart: Kenntnisnahme
Federführende Dienststelle: FB 68 - Mobilität und Verkehr
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ III, FB 68/300

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.11.2024	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Erläuterungen:

In einer Vorlage vom 04.11.2022 "Fahrgastbeirat der Stadt Aachen – Sachstandsbericht" wurde ein erster Sachstandsbericht durch die Verwaltung vorgestellt. Die aktuelle Vorlage geht auf die Arbeit des Fahrgastbeirats im Jahr 2024 ein. Bisher sind im Jahr 2024 drei Sitzungen angesetzt. Die Mitglieder haben sich entschieden, die Arbeit in zwei Unterarbeitsgruppen zu intensivieren. Die Arbeitsgruppen "Tarif, Infrastruktur & Qualität" sowie "Angebot & Fahrplan" treffen sich zwischen den Sitzungen und können so Themen vor- und nachbearbeiten, aber auch langfristig weiterverfolgen.

Um die Sichtbarkeit des Fahrgastbeirats zu erhöhen, wurde neben der städtischen Funktions-E-Mail-Adresse „fahrgastbeirat@mail.aachen.de“ eine weitere Adresse "fahrgastbeirat-aachen@gmx.de" eingerichtet, die eigenständig von den Sprecher*innen verwaltet wird. Diese wurde genutzt, um u. a. Werbung auf den Monitoren der ASEAG zu schalten und durch einen Aufruf in der Aachener Zeitung konkret nach alltäglichen Erfahrungen im ÖPNV zu fragen. Hierdurch sind viele Meldungen eingegangen, die auf aktuelle Probleme hinweisen. Diese Meldungen werden systematisch erfasst, priorisiert und in Zusammenarbeit mit ASEAG, AVV und der Stadt Aachen aufgearbeitet.

Die neunte Sitzung fand am 26.02.2024 statt. Dort wurden u.a. die Ergebnisse der Umfrage zum Busliniennetz und der Sachstand zum Liniennetzgutachten präsentiert. Zudem wurde ein aktueller Sachstand zum Thema OpenData vorgestellt, der auf einen Beschluss vom 10.05.2023 zurückgeht, in dem der Fahrgastbeirat eine erhöhte Transparenz durch mehr öffentlich verfügbare Daten empfohlen hat. Weiteres Thema der Sitzung war die Digitalisierungsstrategie des AVV.

Am 25.04.2024 wurde die zehnte Sitzung abgehalten. Hier wurde eine Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing besprochen. Zudem hat die ASEAG über aktuelle Maßnahmen zur Personalakquise berichtet. Außerdem wurden Themen für eine umfassende Diskussion zur „Qualität im ÖPNV“ für die kommende Sitzung zusammengetragen. Einen Monat später hatte der Fahrgastbeirat die Möglichkeit, das DB-Werk in der Reumontstraße in Aachen zu besichtigen, wo Regionalzüge gewartet und repariert werden.

Am 09.09.2024 fand die letzte Sitzung der ersten Amtszeit des Fahrgastbeirats statt. Der Fokus der Sitzung lag auf der Qualität im ÖPNV in Bezug auf die Themensammlung der vorigen Sitzung. Hierzu war die Bereichsleiterin Mobilität und Qualität der ASEAG zu Gast. Es wurden die aktuellen Qualitätsprobleme hinsichtlich Ausfällen, Verspätungen und Verfrühungen behandelt, entgegenwirkende Maßnahmen erörtert und deren Wirkung evaluiert. Es wurde lebhaft diskutiert: Mehrere Wortbeiträge bezogen sich auf die Notwendigkeit von aktuellen, einheitlichen und zuverlässigen Fahrinformationen in den Fahrplanauskunftsmedien (Apps, Internet). Die Schülerschaft wünscht sich außerdem mehr Verbindungen freitags und samstags abends und bemängelt mangelnde Sauberkeit in vielen Fahrzeugen. Bei vielen Themen konnte die ASEAG darstellen, wie man die beschriebenen Probleme angeht und auch wo Abstimmungen z.B. mit der Stadt Aachen notwendig sind, aber auch Hinweise mitnehmen um diese zu prüfen.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass der Fahrgastbeirat vermehrt Themen intensivieren und auch erste Erfolge für eine Umsetzung erreichen konnte, z.B. eine bessere Beschilderung an Haltestellen. Hierzu wünscht sich der Fahrgastbeirat, künftig vermehrt in Entscheidungsprozesse zwischen der Verwaltung, ASEAG und den politischen Gremien eingebunden zu werden und zu geplanten Maßnahmen im ÖPNV gehört zu werden.

Das Organisationsteam vom AVV, der ASEAG und der Verwaltung bedanken sich bei allen Mitgliedern, die in den letzten drei Jahren aktiv dazu beigetragen haben, die Interessen der Fahrgäste einzubringen.

Anlage/n:

Keine